

- 1705 hatte Newcomen die erste Dampfmaschine zusammengesetzt,  
 1763 James Watt die Dampfmaschine verbessert,  
 1775 waren Versuche mit kleinen (Fluss-)Dampfschiffen angestellt,  
 1801 war der mechanische Webstuhl erfunden,  
 1807 hatte Fulton die erste regelmäßige Dampfschiffahrt eingerichtet,  
 1814 Stephenson die Lokomotive ersonnen,  
 1825 fuhren Dampfer auf dem Rhein,  
 1830 „ Eisenbahnzüge zwischen Liverpool und Manchester,  
 1833 war von Gauß und Weber der elektrische Telegraph erfunden,  
 1835 die erste Eisenbahn in Deutschland (Nürnberg — Fürth) eingerichtet,  
 1838 begann der Dampferverkehr zwischen England und Amerika,  
 1839 die Agrikulturchemie (künstliche Düngemittel),  
 1851 sind die Briefmarken eingeführt. Daran reihen sich  
 1866 Kabel zwischen Irland und New-Foundland,  
 1867 Festsetzung eines einheitlichen Portos für Briefe im Gebiete des norddeutschen Bundes,  
 1868 die Postanweisung,  
 1869 Vollendung des Suezkanals durch Ferd. Lesseps, erste Pacificbahn,  
 1874 der Weltpostverein,  
 1882 die St.-Gotthardt-Eisenbahn.

Da der Kontinent seine Kräfte auf militärischem Gebiete verzehrte und sich nach des ersten Napoleon Sturz in einem Zustande der Erschlaffung und innerer Krisen befand, England aber von einem Einfall verschont geblieben war, ja, die französischen und holländischen Besitzungen in anderen Erdteilen an sich gerissen hatte, konnte es, zumal die meisten Erfindungen auf seinem Gebiete gemacht wurden, in Handel und Grofsbetrieb seine Vormachtstellung behaupten und befestigen, so dafs besonders Mittel-, Süd- und Osteuropa von ihm handelspolitisch abhängig waren. Darum bemühte man sich seitens Englands sehr für die Verbreitung der Ad. Smithschen Lehre und empfahl dem Ausland den Freihandel.

## Zweiter Teil.

### Neue Zustände.

- I. Der Dampfbetrieb hat den Verkehr gewaltig gesteigert (Welthandel), durch Maschinenbetrieb in Fabriken (Grofsindustrie) und, zusammen mit der Agrikulturchemie, in der Landwirtschaft (Dampfdreschmaschine, Dampfpflug) eine außerordentliche Vermehrung der Güter, zugleich Anhäufung großer Volksmassen an den für Handel und Grofsbetrieb günstigen Plätzen (Nähe